"Teltower Arelsblatt" erfgeint wertfäglig. Bezugspreis monallig AM. 1,85 einfgh. 25 Apf. Botenlohn; durch die Hoft monallig AM. 1,60 (einfgf. 21 Apf. Boltjeitungsgebühr) zuzügl. 36 Apf. Beftellgeld. Beftellungen bei hen Postantfalten. Briefträgern und unseren Rebenstellen im Areise.



Angeigen it. Preististe 21. — Berlag und Schriftleitung: Berlin SW 11, Desjauer Str. 6/8. Fernruf: 1807 21. — Kahlungen: Holifoedfonto Berlin Rr. 249 19. Banklonto: Girotonto Rr. 2887 bei der Spatiass Kreites Letow - G., Berlin WIS. — Gerigies 11. Erstütungsvett Berlin-Schöneberg.

Celtower Kreisbl

Amtliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow • Tageszeitung für den Kreis Teltow

Zossen-Wünsdorfer Zeitung - Trebbiner Zeitung

Europa brandmarkt den Verrat / Der Schurkenstreich der Badoglio-Clique im Spiegel der Weltpresse

Berlin, 10. September. Die Weltpresse sieht ganz im Zeichen des schnöden Berrats der Badoglio-Clique an Deutschalb und Europa. Jum Teil am die Nachricht sür die Zeitungen un püt, so daß Kommentare noch sessen. Des sein den einendörigen Zeitungen wandt die verantmoertungsbewuste Presse das gemeine Folkspiel der Verräter und sindet die schäftligt und bei Weltpressen den die Berräter und sindet die schäftligt und die Berräter und sindet die schaftligkeit der Berräter und sindet die schaftligkeit des italienischen Königs und der Badoglio-Rönigs und der Badoglio-Rönigs und der Badoglio-Rönigs

Paris

Die Parijer Bresse unterstreigt den Verratder Badogsto - Aegierung an den Verdündeten und an Europa. Der "Vetit Parisen" nennt den Wassenstiellund ein Doppelspiel ohne Beispiel und den Verdündert, daß man in der Weitgesigigte wenig sossenst, das man in der Weitgesigigte wenig sossensten Wögen der italienistischen keinen Wögen der italienistischen knimt gesten keinen Wögen der italienistische Köing und Badogsto wissen, jo schließt das Blatt, daß man sich immer durch Mut retten fönne, nicht aber durch Keigheit. — "Deuwre" nennt den Wassfenstisssenst werden Berrat an Europa und Ichreist, die Gestäcken werden der Verdünder der Verdünde

Zwei neue Gichenlaubfräger

Hibrerhauptquartier, 9. Sept. Der gibrer verlieh am 7. September 1943 das Eigenlauß zum Vittertreuz des Eigenen Kreuzes an Generalsen Tonginnt dem erlen, Kommandierenden General eines Kanzertoeps, als 294. Soldaten, und General der Affanterie Eig Zac ich Le., Kommandierenden General eines Meneral eines Mehrmacht.

Der Führer verließ auf Botichlag des Ober-tejehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschalt Göring, das Altertreug des Eisernen Areuges an Oberleutinant Bit i d, Staffelkapitan in einem Jagdgeschwader.

Machenschetten des italienischen Königs und Badoglios als eine der größten Wissetaten der Geschichte und ertlärt, daß ihnen dieles Werschen, litz das sie nicht nur vor ihrem Lande, sondern auch vor ganz Europa eine schwere Berantwortung trügen, niemals verziehen werden wirde.

Die Presse im Protektorat behandelt in lans n Kommentaren die Borgeschichte des Ba-

boglio-Falschipiels. "Cesto Clovo" meint, dieser Berrat erinnere in vielen seiner Merkmale an den 23. Wai 1915. — "Narodni Politita" erseinnert an Bodoglios beuglertische Ertkäring nach dem Sturz Musselliche Ertstein der Artes dem Manne, der seinen Berbündeten schon 1915 in der widerlichen Weise verraten zohn 1915 in der widerlichen Weise verraten zohn 1915 in der widerlichen Weise verraten zohne Spracken unter Mussellichen Verstein des Verrats der Verratschaften der Weise Verratschaften der Verratschafte

Italienische Faschistische Nationalregierung gebildet / Aufruf an das italienische Bolf — "Der Berrat wird nicht vollendet werden!"

Bon ber italienischen Grenze, 10. Geptember.

nicht vollendet werden!"

einer sogenannten Freiheit, die ausgegwungen wurde durch den Belagerungsgustand, Boltzeischen der Selve der Belagerungsgustand, Boltzeischne und die Zensur. Das reine Alut der Squadristein und Goldaten, die in den Tagen der Schaede ermordet wurden, sellt zurüft auf die Köpfe der Wöcher, der geringen sowosst wie den Ubereit, der geringen sowosst wie den Ubesteit der die Kopfe der Wöcher, der geringen sowosst wie den Ubsgesteilten. Ju Ende ist es mit dem Ubsgesteilsen, Ju Ende ist es mit dem Ubsgesteilsen der alten Wänner in einem Ivalien, welches die Tore der soldatischen Jugend össen wird den Wänner in einem Ivalien, welches die Tore der soldatischen Ausgend össen wird die Ununser Banner reihen sich zugand men mit den Soldaten und der Jugend die Krässe der Arbeit, deren auf dem sojalas Gesiet mit dem Kaldismus ans ziel gesangen wird."
Der Untrust schießet mit dem Appell an die italienischen Soldaten: "Soldaten! Gehorcht nicht sassen, das Ihr dem Senschen Ernates, weigert Luch dagegen, das Ihr dem Erhabe ausgeliefert werder, weigert hach dagegen, das Ihr gegen Eure deutschen Kameraden fämpten sollt! Alle die, denen es möglich, sollen den Kamp an der Seist der Deutsschen ferieben. Die anderen sollen nach hauf gehen in ihre Odret und ihre eribet und dagegen, das Ihr ewartung weiterer Beschie ein Erwartung weiterer Beschie en Eride in Erwartung weiterer Beschie ein Einde und mächtiges Stalien auferstehen!

Die Italienische Jassistischen und Kalischen in eines und mächtiges Stalien auferstehen!

Die Stalienische Faschistische Nationals -

Schändlichster Verrat / Von J. H. Gerstenberg

Die Nachricht von der bedingungslosen Unterwertung des italienischen Körigs und seines Marschalls Badogsio unter dem Willen der Engländer und Amerikaner hat das deutsche Kolk nicht mehr überracken können. Denn seit dem Staatsstreich einer Clique von Berrakern um Badogsio am 25. Auft gegen den Regie-rungsches Mussolini kand es seit, daß diese auf dem einnial beschrittenen Weg nicht Hatt dem einnial deschrittenen Weg nicht Hatt nachen mürden. Der Weg dieser italienischen Regierung und ihres Konles zwischen den 25. Juli und 8. September ist eine einzige Kette von Schurkereien und Verräkerteien, von Hir-terhältisseiten, Vertrügereien und Sabokage-atten am Wert der Uchse und an der Verteidi-gung Europas.

aften am Werf der Ache und an der Berteibigung Europas.
Schon zwei Tage nach der Beseitigung der Souce, der unter schmählichen Umständen verhaftet und entführt wurde, war es der Deutschen Keichsregierung Har geworden, wohlt der König, Adoglio und die hinter ihnen sehende Clique wollten. Sie traf baher vom Augenblich dieser Ertentnis ab nicht nur alle notwendigen Borschäftsmaßregeln sür den Rall des pratigion eintrittes des Bertats, sondern auch Magnahmen, die nun ihre Durchführung ergenen der Südfront sicher under Der Durchführung auch der Südfront sicher und bei Keich gert gestellt der Geschen wird.

Der Durc kannte dos Treiben jenes Klünges um Badoglio und wuste, daß dieses Paamit dem Gebanken eines Kernats spielte. Er begab sich daher zum König und verlauste von ihm Kollmachten, um gegen die Kortuption, gegen das feige Desertieren von Generalen und höheren Offizieren, gegen das unspiele Berhalten des höheren Offizierens gegen die

Alle Mahnahmen ber Regierung Badoglio feit dem 25. Juli waren barauf abgestellt, Deutschland zu übertästertn und in die Kata-ftrophe hineinzureißen. Wir werden in den

"Berrat am Dreierpaft"

Empörung in Japan

Empörung in Japan
Totio, 10. September. Der planmäßige Berrat der italienischen Kegierung habe, wie "Totio Alabi Schimbun" ertlärt, nicht pur in Deutschland, sondern im gelamter indentlichen Bolt eine ungeheure Empörung ausgelöst. Schon Badoglios seinerzeitige Ertlärung nach der Uedernahme der Regierung hobe seine gerunge Bereitschaft, weiter zu tämpsen, dewieden Doch Deutschaft, weiter zu tämpsen, dewieden Doch Deutschaft, weiter zu tämpsen, dewieden von ertete zu fahen. Der deutsche Erignis vorausgesehen und sich auf das Schlimmste vordereitet zu fahen. Der deutsche Eisenvall vordereitet zu fahen. Der deutsche Eisenvall vordereite Europa schieße, sei hierdurch in keine Kingsfänder und Amerikaner aber tünstig die völlige Secherrschaft im Wittelmeer ertnigen, so mille damit gerechte werden, daß die seinbliche Mittelmeerschiet weiden fomme. Sapan werde und milse die Jusammenarbeit mit Deutschland weiter entwicken.

Der Schutz der europäischen Küste

Bereinzelter Widerstand der italienischen Truppen rasch gebrochen

Bereinzelter Wibertand der itali
Berlin, 10. September, Nach bisser vorliegenden Meldbungen jaden in Südtranfreich, im
beutich-italienischen Grengseitet und weiteren.
Bereichen Araliens sowie in Südschervopa die
deutschlichen Truppen den Schiefter und weiteren.
Bereichen Afaliens sowie in Südschervopa die
deutschlichen Unterpen der Militärtschen oder
kisse und die Sicherung der militärtschen oder
kriegswirtschaftlich wichtigen Objette übernomen, nachem ereheliche Leite der italienischen
Behrmacht insolge der seigen Kapitulation,
Bodogliss die Wassen niedergelegt haben.
Die beutsche Wassandmen mutten vor allem
kanaus Bedacht nehmen, daß die erfolgreiche
Freisibrung des Kamples gegen die Amerikaner
und Briten nicht durch den Berend Padogliss gefährdet wurde. Deshalb waren die deutschen
krien nicht durch den Berend Padogliss gefährdet wurde. Deshalb waren die beutschen
wollte, zur Niederlegung der Wassen zu wentgen Zwischenfallen, die durch entschalben
wollte, zur Niederlegung der Wassen zu wentgen Zwischenfalm, der nur ereinzelft geleiste
wichen Wichen der nur ereinzelft geleiste
Wilderkand, der nur vereinzelft geleiste
Wilderkand, der nur vereinzelft geleiste
Wilderkand, der nur ereinzelft geleiste
Wilderkommationen unterkelten sich der derhöhen
Dant der rasse der Kaptere einematige
Milderkommationen unterkelten sich der derhöhen
Dant der rasse der Kaptere einer gepart der Wausschlichten Mohnahmen
Dant der rasse des kapters eines

Dant der rafig durchgeführten Mahnahmen waren die im Naum von Neapel-Salerno eingeseiten deutschen Berbande in der Lage, den

Kampf gegen amerikatische perketelle Landungsstreitkräfte ohne Gesährdung ihrer rücknörtigen Werbindungen sobort entschlossen aufzunehmen. Und die in Sid-Kalabrien tämpfenden deutsche Nachhuten behaupteten sich erzische Der Mestfilse und von See her angertelneden britischen Divisionen in hinhaltendem Geschit.

Planmäßiger Berlauf

Deutsch-italienische Grenze gelverrt

Berlin, 10. September. Amtlich with bedannts gegeben: "Die deutscheit bis auf weiteres ge-den zivilen Reiseverlehr bis auf weiteres ge-spertt. Kon der Gelfung entsprechender Sicht-vermerksanträge ist daher zunächst abzusehen."

Kroatien proflamiert völlige Unabhängigkeit

Aufruf des Poglavnik an das kroatische Volk

Mgram, 10. Geptember. In ber Racht gum Donnerstag fat ber Poglaunit eine Profla-mation an das troatiiche Bolf erlaffen, in der die Wiederinbesignahme der an Italien abgetretenen Gebiete bes Ruftenlandes und Dalmatiens angefündigt wirb.

In dem Aufruf des Poglavnif heißt es: "In bieser geschächtichen Stunde vereinigen wir uns um unsere Wehrmacht, die gemeinsam mit der verbündeten beutschen Wehrmacht die froatisien Länder an der Abria befreien mitd. In bieser Sindher an der Abria befreien mitd. In bieser Sindhe vereinigen wir uns in der Jiebe zum Vallende und zu jenen ungsüdlichen Wiltern, die wir defreien und am Herz drücken werden — vereinigen wir uns alse in dem Gedanten nur an das Glid und um die Freiheit des krochtschen und an her eigenen unsabhängigen Staat Kroatien. Der froatischen

an das kroatische Bolk

Wehrmacht habe ich den Befehl erteilt, ihre
mititärische Philicht zu tun. Kroaten! Unterklüft alle die kroatische Armee in der Erfüllung
bieler historischen Philicht! Bom heutigen Tage
an ist die Freiheit und Unabhängigkeit Kroatiens durch nichts mehr begrenzt!!

Kriegsminister General Friedrich Avaratis
ad einen Tagesbesesel des Poglaamit an die
gesamte troatische Wehrmacht bekannt, in dem
der Boglaunif verflindete, daß Kroatien durch
den Berrat Italiens seiner aufgezwungenen
Philichten entschaft sie und nunmehr die adriafischen Gebiete besegen und verteidigen werde.
Im Tagesbesehl gibt der Boglavnist seiner
koflagung Ausdruck, daß somit der Wunsch
des Bolkes und seiner Armee in Erfüllung gegangen sei und daß die kroatische Wehrmacht
bis zum leisten Mann ihre Philicht ken erfüllten
werde, da die Stunde der Küskehr der
kiese, da die Stunde der Küskehr der
werde, da die Stunde der Küskehr der
hat.

Wie der Duce verraten wurde

Berlin, 10. September. Nach auverlässigen Berichten aus Nom hat sich der Staatsstreich des 25. Juli und die Entführung des Duce wie solgt*adgespielt:

plati abgelpielt:

Nach einer Sitzung des Kaschilitischen Großrates begab sich der Duce zum König, um von ihm Bollmachten sitz schaftles Borgehen gegen die von gewilsen Kreisen lystematisch betriebene Sabotage der Ariegsanstrengungen der italientichen Nation zu sordern. Er wollte insbesondere Sollmachten erwirken zu rüschsichsofen Durchgreifen gegen das seige Desertieren von Generalen und hohen Offizieren der italientschen Wehrmacht, das sich vor allem auf Sizisien gezeigt hatte, gegen das unspziale Verhalten des

höheren italienischen Offizierlorps gegenüber den Mannschaften und Unteroffizieren, sowie gegen die Korruptionserscheinungen in der Urmee und in der Kriegswirtschaft. Er ver-längte Vollmachten sir ein sofortiges schaftes Durchgreifen gegenüber all jenen reaftionären und forrupten Elementen, die allein sir die fortgelegten Fehlschafte der internischen Krieg-jührung verantwortlich zu machen seien.

Der Duce wußte nicht, daß der König und Mariciall Badoglio schon während der vorster-gehenden Tage insgeheim den Staatsstreich vorbereitet hatten. Von einer kleinen Abeti-lung seiner Leibgarde begleitet, bestieg Musso-lini sein Auto und gab Weisung, ihn nach der

Brivatresidenz des Königs zu fahren. Die Zu-lammenkunst des Königs Biktor Emanuel mit, Mussolfini dauerte ungesähr zwei Skunden. Der König hökre auswerksum zu und, machte den Eindruck, daß ihn der Bericht lebhaft inter-essische König hörte c Eindruck, daß effierte.

Eindrud, daß ihn der Berigt lechaft intere esseigerte.

Am Schliß der Aussührungen Mussolinis erklärte der König: "Ich muß Ihnen mitteilen, abg Ihr Machfolger in der Ministerpräsiben, schaft der könig: "Ich muß Ihnen mitteilen, abg Ihr Machfolger in der Ministerpräsiben, schaft der eine Kentiger der König: "Ich mittel Marcholl Badoglio. Stellen Sie sich ihm zur Bersügung." Der Duce, der von dieser Erklärung völlig überrassich wurde, entgegnete, daß er sich undas italienische Bolf zu retten, start genug fühle, sich der könde und die gestellt gehore der gene gestellt gehoft der sich der sich ihre er kung erklärte, daß er seine gut widerlessen. Mussolini ging dem Ausgang zu, indem er kung erklärte, daß er seine Entschläße der Leine Entschläsige bereits gesaft hade.

Während dieser Unterredung hatte Badoglio schon alle nötigen Magnachmen des Anschläsiges gegen Aussolini getrossen. Er hatte insgeheim dem essenaligen Boltzeisommandnet Senise dem Konstalte ich selbst innterstellt. Die verfätedenen Rommandanten ber Kaschielten willige der Milleitung enthielt, daß die Millig in Jutunst ein Belkandeil der Umne sei. Die lotaten Boltzeisommandanten wurden aufgefordert, den Bestimget des Warssalls Badoglio zu gesonichen. Und diese Weise wurden alle das faldjelische Regime sussen Warssalls Badoglio zu gesonichen. Und diese Weisen wurden auf des schafdistige Regime sussen Warssalls der den den den kannen der verstern landpetegt.

Währenb seines Aufenthaltes beim König waren das Auto und die Leibgarde Musiolinis vom Eingang der Villa Savoia entfernt und unter einem Borwand in einer abgelegenen Allee positiert worden. Bald darauf traf ein Sanitätsauto unter dem Beschl eines Cara-

binieri-Obersten, den einige andere Offiziere begleiteten, vor der Privatresidenz des Königs ein.
Als Mussolini die letzten Stufen der Singangstreppe himunter schrift und fein Auto nich [ah, befah] er dem Bersonal des königlichen Saules mit lauter Stimme: "Laht mein Auto kommen!"

Haules mit lauter Stimme: "Last mein Auto tommen!"
In diesem Moment trat der Oberst auf Musschieden in die gut ihm: "Ezzellen, ich glabe den Auftrag, Sie in Hönt; "Ezzellen, ich glabe den Auftrag, Sie in Hönt; "Ezzellen, ich jake den Auftrag, Sie in Hönt au besteigen." Musschim inderseite sie die heitzu au besteigen." Musschim inderseite sie die hier die Auftragkare gesessel, die gezert und auf der Aragkare gesessel. In die gezert und auf der Aragkare gesessel. In die Auftragkare gesessel. In die Auftragkare gesessel. In die Auftragkare gestellen und die Auftragkare den Hoper Arasinieri-Kaserne auf er Aragkare den Hoper Ort fransportiert zu werden gesessellen Aufenthalt wurde noch des Jeteren gewechselt. Es schein als sieder zu gesten, dann nach der Arsel Bonza im Goss von Gaeta übergesührt wurde.

Und eine solche verdrecherlige und schmächliche Wesselle wurde der Ince von der Verräckselligt und Bossel wurde der Ince von der Verräckselligt und Schabe überanswortet.

Bulaariene Regenten

Bulgariene Regenten

Sulgariens Aegenien
Sofie, 10. Sepiember. Das Sobranje irai
am Donnersiagabend zu einer Sigung zulammen und nahm die Regierungsenischliebung, die
die Wahl der Regenten durch das gegenmärtige
Sobranje vorsieht, an. Unter Lauter Afflame,
iton der Abgeordneten wurden dann Peinig Kyrill, der Brubes des verstorkenen Königs Kyrill, der Brubes des verstorkenen Königs Kreigminister Generacslautnant Michoff zu Negenten gemählt. Die Bereidigung der Regenten
ist sür Gonnabend vormittag angeleht.

Am Mittwoch 208 Sowjetpanzer abgeschoffen

Besonders hohe Berlufte der Bolichewisten in der Schlacht im Donez-Beden. — warteter Berlauf der Magnahmen nach dem Berrat der Regierung Baboglio.

ÓNB. Aus dem Führerhauptquartier, 9. 9. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt

Das Obertommando der Wehrmacht gibt betaunt:
Im Donez-Beden führen die Sowjets
neue Truppenverdünde in die Solgant, die
nuter beionders hohen Bectuften für den Zeind
anhält. Siddich und weltlich Chartow
dietierten mehrere eindliche Angeilfe. Im
mittleren Frontolischuit griffen die
Sowjets nut im Raum weltlich Arrow mit
lärkeren Kröffen an. In den übetgen Absilien war die feindliche Angeilfsätigteit
chwächer als an den Bortagen. Eine im Vertaufe der Plowderkämpfe eingelösossen. Deutsche Grupp wurde vernichtet
Deutsche und rumänliche Filegerverbände

lige Bruppe wurde vernichtet Deutsche und rumänliche Fliegerverbände unterstützen auch gestern in gastreichen Ein-lägen die Aruppen des Heeres, Dawi erzielte Doerleutnant Now oftny, Kilhrer einer Tagdisteger-Gruppe, seinen 196. die 200. Lufts-lien.

jieg. In der Ofifront wurden gestern 208 Pan ser abgeschoffen.
Jer abgeschoffen. Meerbusch velchoffen.
An Finnischen Meerbusch einen Marine-Batterien der Insel Enters einen sowietischen Minenräumverband, versentten ein Minensuchboot und beschädigten zwei weitere immer.

Minenjugboot und bestgabigten zwei wenere simver. Bei den werbissenen Kämpsen westlich Chartow haben sich die Ranger-Grenadier-Viellon, "Großbeutsschlichauf", die seistlich ein die kreinisse sich sie sie dis die kreinisse sich sie die die kreinisse da. Insanteriebission besonders ausgezeinen. In Siden kantreich, in Italien und auf dem Baltan, wo deutstie und ita-

lienische Truppen bisser gemeinsam getämpti haben, find alle Mahnahmen im Gange, die durch den Berrat der Regierung Badoglio not-wendig wurden. Sie nehmen den von uns er-warteten Bersauf.

uln ber fala brifden Bettufte griffen Beband beuticher Schlachfluggenge feinbliche Landungsträfte in der Bucht von Eusfemie und en, verfenkte einen Truppentransporter und erziefte Bombentreffer ichweren Kalibers auf dier großen Schiffen, darunter einen Kreuger.

Kreuzer. Bei Angriffen starter britischenordamerika-niicher Bondernerbände auf die beseigten Weste gebiete und über dem Atlantik wurden eis seinbliche Flugzeuge abgeschoffen.

Schugkunge abgeschoffen. Genelle beutsche Kampfftugeuge warfen in ber vergangenen Racht Bomben auf militärische Jiele in Sub- und Mittelsengtanb

Der finnifche Wehrmachtbericht

Her untuige Averimaniverini
Helfinti, 0. September Der sinnische Mehrmachtbericht vom 9. September dat solgenden
Wortlaut: In der Gegend von Aufasärvin wurde der Angriff einer Kleineren seindlichen Aubfronten nichts von Bedeutung. Nöbe der Ander Suursaari im Finnischen Meerbulen schollen unser Säger des Antikampfen an gestrigen Tage vier feindliche Jagdflugzeuge und eine Kampfmassine, und auf der Aunus-Landen kertulte traten nicht ein.

Pension Almenransch

Ein heiterer Roman von Rudolf Anderl Copyright by Knorr & Hirth K.G. München 1940 (35. Fortfegung)

Alles sah erwartungsvoll nach Frau Vallessah en einer Arte Alle anhub: "D'ehre luchtsvolles Klütenland, / hab' acht, ach hab' acht, was da mit mir in herz und hab', "D'ehre luchtsvolles Klütenland, / hab' acht, ach hab' acht, was da mit mir in herz und hab', ach hat' gelt gemacht! "Vächrend sie so keltamterte, errötete sie heftig. And als sie dos längere Gedicht mit den Worten: "Ich san länge der den kan habe der den Worten "Ich san habe der hat kan habe der den kan habe der den kan habe der den kan habe der der den kan habe der den kan habe der den kan habe der kan der man milfe doch sagen, daß sie "ganz herrstich" und "volle der Berry Bergmeier zeigen, was er noch auswendig tönne.

3u meiner Gchande konnte ich nun aar nichts

Bergmeier zeigen, was er noch auswendig sonne.

Ju meiner Schande konnte ich nun gar nichts mehr auswendig. Ich barum ichnell in mein Linnuer hinauf und holte das roteingebundene Buch mit den Gedichten Storms, das ich mit dem besten Willen noch nicht an Doris hatte zurückgeben können. Wieder zurückgebestet, trug ich unter allgemeinem Beisalt mehr auf als sich "Abseits" vor was von Frau Wallenstier mit großer Juftimung und von Frau klichacher mit geoßer Juftimung und von Frau Klichacher mit geoßer Juftimung und von Frau Klichacher mit geoßer Auftimung und von Frau klichacher mit klichten Augen ausgenommen wurde: Bei allem, was sich reimte, libste sich war Liss in klichacher Klicke in Enden end hegann: "Ein Hertig and Klicke eine Auster im tiesen Weeresgund.

"Ausgezeichnett" lachte der Oberst, als Lisse fertig von Zeicht auch den Kreide an ihn. Er rug ein Gedicht von Baumbach vor, an dem er wohl selbs eine Freude hatte, und dann unter Kolemarte etwas zum besten geden.

"Es fällt mit nichts ein aber auch gar

mugte vojemarie etwas zum besten geben, "Es fällt mir nichts ein ... aber auch gar nichts!" sträubte sie sich "Wielleicht leiht mir Wartin das Buch von Storm, da tenne ich eine gange Wenge. Aur auswendig geht nichts mehr. — Bitte."

Ich gab ihr den schmalen Band. Sie sah flüchtig über die Seiten weg, verhielt den Blid,

blätterte weiter. Endich meinte sie, mit dem schmasen Finger auf die Buchtaben beutend: "Das hier hab' ich immer schon gerne gehabt der bereite zu meiner Schulzeit. Weine Mütter hat es mir schon vorgelesen, und ein guter alter Artes mir schon vorgelesen, und ein guter alter Artes mir schon vorgelesen, und ein guter alter Artes der Schulzeit. Weine Mütten der in der eine Artes der in für kulbum. Vortragen kann ich freilich nicht, da müssen sieher kund in diesem Augenblick, halb verwirrt, und halb schemisserige und son der der einer Stimme las sie: "Noch einmal fällt in meinem Schoß, die rote Nose Leidenschaft, noch einmal hab' ich schwämersich in Mädschenagen mich vergasit; / noch einmal legt ein singes Herz / an meines seinen karten Schag; / noch einmal webt an meine Stirn / ein junisheiher Sommertag."

peiser Sommertag."

Rosemarie sah auf. Wahrscheinlich merkte sie sogleich des alle Augen auf den Obersten gerichtet waren "Sehr sohn", sight Albringer, aber seine Stimme klang irgendwie matt und verschleiert. "Wälrtschie sehr gett.", schr gut" er hüstelte, "Im übrigen bin ich müde. Ich bitte, mich zu entschuler. Gut Anati." Er stand auf, verbeugte lich seicht und verstes das Jimmer.

Jimmer.
Auch Frau Mallenöffer erhob sich. "Es war ein hibligher Abend", sie lächelte spist. "Wie gut doch, daß es die Hoeste gibt! Ind wie sich hoen, bas en den Affen Theodor Storm prechen lassen kann, wenn man selbst doch nicht gut etwas lagen möchte —!" Und wamt ging auch sie.

Scht erft schien meine Kusine zu merken, daß das auf sie ging. "Ald sol" sagte sie leiter, daß das auf sie ging. "Ald sol" sagte sie einen harten, sat schienen schliebt schienen schliebt schienen schliebt schienen schliebt schienen schliebt schienen schliebt schliebt schienen schliebt schli

es kaum. Die Juglust, die beim Össen der Tür entkanden war, riß das angelehnte Fenster auf. Ein kihler Wind weste durch den Kaam und bewegte die weissen Välteter des am Boden sie-genden Buches. Liss Vältet des am Boden sie-genden Buches. Liss Vältet des am Boden sie-genden Buches. Liss Vältet des sauf. "Ach, wir guten, dummen Menschen!" stütztete sie, Da haben wir seht die Geschickte. Ih habe es kom-nen sehen. Mörigens ist die Walkenssies ein men sehen. Mörigens ist die Walkenssies in Scheulat erster Güte; sinden Sie das nicht auch?" Ich jand es auch. Aber das machte

auch nichts mehr beffer. Still gingen wir aus= einander.

Ein Commertag.

Ein Sommertag.
Als ich am nächten Worgen von meinem Spaziergang in mein Jimmer aurücklum, fand ich bort bereits Wosemarie vor. Sie sah über nächtig und verzagt aus. "Sei nicht böse, wenn ich hier bei dir eingedrungen bin", entschuldigte sein, über es ging nicht anders, ich drauche beinen Nat. — In aller Krüße schon tras sied die Auftrige, die Sachelhere facte auf, mich gewartet. Er hatte mir etwas zu sagen."
"Und was?" fragte ich, schlimmer Uhnungen voll.

gen voll.
Er hat mir einen Antrag gemacht. Ich soll seine Frau werden —"
Falt hatte ich es erwartet, aber nur, da ich es, so laut und klar verständlich hörte, erstynat ich boch. Der Oberft und Nobemarie —! Ein Wann von sechägt und ein Mädssen von knapp vierundzwangig Tahren! Und dann der junge Mann, der doch meinen Brief schon länglichen muste, ohne anscheinend zu einer Antrwort Zeit zu sinden ..., was würde aus all dem noch werden!"
"Her den mitze, aber anscheinend zu einer Antrwort Zeit zu sinden ..., was würde aus all dem noch werden!" wiederholte ich ihre Worte. "Das til ja gut. — Und was halt du darauf gesagt?"
Sie zog sich einen Stuff berbei und ließ sich wieder Jose Sowievelicht ist dieß über ihr

""Dettaten!" wiederigdie ig ihre Worre. "Das ist ig gut. — Und was haft du darzigelagt?"
Sie 20g sich einen Stuhl herbei und sieß sich instellen. Das Sonhenlicht-siel schräg über ihr Gesicht, so daß man nur erk richtig ihre forgenvollen, so ger nicht zu ihrer schriftigen Brischen, so ger nicht zu ihrer schriftigen Brischen, das ich heute morgen aus metnem Jimmer taat, vor ein paar Stunden erst, da stand er vor mit. Gemeinlam glingen wir in den Garten simmer und zur Wenusgrotte. Mößtich slieder stehen und nahm meine Sand in die seiner Andrew in der kinder wir der die er sich mach zur Wenusgrotte. Mößtich slieder stehen und nahm meine Sand in die seiner Schweite sich die er sich weiß nicht, ob das mit dem Gedickt slieder sich der nur Aufall, begann er, und son weise nicht, das die habet er wir etwas Besonderes zu sagen hatte. Ach elbit weiß jedenfalls eit gestern, was ich zu tun habe. Ich stage Sie, Wosemarie, ob Sie weite Frau werden wollen. — Das war alles. Ich sieht du, Martin, der Deeft it mit nun ein so guter Freund geworden, so ein anständiger Kamerod ich de konter; ich hätte mit allen meinen Gorgen und Wichtig angehört. Wiehr aber . , mehr war gebuldig angehört. Wiehr aber . , mehr war gebuldig angehört.

nt —" "Wirtlich gar nichts?" "Nein", antwortete sie offen und mit klaren

Nysein", antwortete sie offen und mit flaren Ugen.
Ich glaubte ihr. Run war es asso so weit. Ich glaubte ich gehofft, mit meinen eigenen Bestürchtungen unrecht zu haben, und nun war es doch so gefommen. "Und was wisse du jest tun?

Sandffreich auf Spigbergen

Neue Ritterfreugträger

Der Hilher nerlieh das Nitterfreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalmajor Otto Lübe de, Kommandeur einer Insantentionschmittlich währe des Kommandeur einer Insantentionschmittlich wie des Kommandeur einer Rachaftlich zur der Kommandeur in einem Grenadier-Regiment; Sauptmann Graf Clemens von Kagened, Kommandeur einer Kanzer-Absteilung; Mitterflich und Ffeu ihr einer Banzerauftstungsstellich ger der Kompaniestübert einer Banzerauftstungsstelling; Derfeuhandt Günter de zien de Kompaniestübert nie einer Kanzerauftstungsstelling; Oberfeldwebel Knodif Kuch 3, Augführer in einem Grenadier-Regiment; Keldwebel Kranz Bredenwier-Regiment; Holwebel Emil Goden, Jugführer in einem Grenadier-Regiment; Keldwebel Emil Goden, Jugführer in einem Grenadier-Regiment; Interossigier Hommen Grenadier-Regiment; Interossigier Hommen Grenadier-Regiment; Interossigier Hommen Grenadier-Regiment; Interossigier Hommen Grenadier-Regiment;

Fallschirmagenten

Berlin, 10. September. Det Feind ver-juft mit allen Mitteln, die innere Front unfer-res Bolfes zu erschitten und damit insern sower tampfenden Goldaten ben Rudhatt zu nehmen.

nesser tampenoch Godonien bein Rangut zu nessmen.
Er ist vereinzelt bag übergegangen, Agenien durch Fluggenge ablegen zu lassen. Zebe Beelon ist verplichtet, alle Wahrnehmungen über das Auftreten von Kallschiengarten sosiori der nächsten Polizeistelle zu meiden. Werdielen Agenien in irgendeliner Form hilli, bestäuliste den Feind. Er stellt sich damit aufserhalb der Gemeinschaft und wird ohne Ansechalber Germ und ohne Müdsight auf die Beweggründe seiner Kandlungsweise mit aller Schärfe zur Rechnschäftsgezogen.

Der Reichssührer H teilt hierzu mit, daß verantwortungsloße Elemente, die vor einiger seit erkannten Fallschirmagenien durch Gewöhrung von Untertunft und Berpslegung geholsen haben, sofore erschöfen kirageriektot

Wolfsverräter hingerichtet

Bolfsveräfer hingerichtet
Berlin, 10. September. Am 3. September
1943 ift ber 24jährige Student Arnd Freiherr
von Webeltind hingerichtet worden, den der
Solfsgerichtshof wegen Heindbegünstigung und
Rehrtraftzeriehung aum Tode vernrteilt hat.
Von Webeltind war aus gefundheitlichen Gründen wehrbeinstuntauglich; er konnte daher an
einer beutschenktuntauglich; er konnte daher an
einer beutschenktuntauflich ein Studium fortsiehen. Kremden Bolfsangehörigung gegenlicher
äußerte er sich in der gemeinsten Weise über das
beutsche Bolf und jeinen Kampf. Er verriet
aber nicht nur sein Bolf, jondern hat auch noch
beutschen Bolfsgenossen gegeniber despatischen
Keußerungen gebraucht, die geeignet waren,
zersehen zu wirfen und dadurch die Rampfmoral des deutschen Bolfse zu untergraben

Snrifthe Magnahmen gegen Suden-Einwanderung

gegen silveit-Einwanderung Imir, 10. September. Die jreifige Regie-rung hat angeordnet, daß Fremde, die die hriligie Staatsdütgericatie erwerben wollen, einen ununterbrodgenen Aufenthalt im Lande von fünf Jahren nachweisen müllen. Auch die Bertigung ist wie die gemelbeten Beschrän-kungen für Landerwerb durch Fremde gegen das Bordringen der jüdlischen Einwanderung in Syrien von Palästina her gerichtet.

Roch ein Gifenbahnunglud in ben USA.

Noch ein Eisenbahnungliich in den USA.

Vigo, 10. Sept. Das zweite Eisenbahnunglich
in 24 Stunden, das in den Aereinigten Staaten
katifand, ereignete sich in einer Entfernung
von 20 Weisen von Spracuse, als um Mitternacht der Haupt der Vorgenschaften der
messe von New Vort entgeliste. Die letzten
Berichte besagen, der Mann der Losomotiobesagung seine gesötet worden, als der Kessel
explodierte. Die Jahl der Toten sieht noch nicht
sein der Vorgenschaften der Vorgenschaften
perten alle vier Hauptgleise.
Das zweite Eisenbahnunglich das sich innerhalb von Achtenden in der Achte von Gracuse
im USA.-Staat Kansa zutrug, hat nach einer
Keutermeldung aus Philadelpsia bisher
11 Tote gefordert. In die Kransenhüuser wurden
123 Verleite, zum großen Teil Schwerverleite,
gebracht.

Qufticugorganifation in Argentinien

Buenos, Gires, 10. September. Die argentinische Regierung verfügte den Aufbau eines aftiven und possiben Zutffäuses im gejamter Gebiet der Republik. Die Organisation wird dem Kriegsministerium, in den Küftenzonen dem Warineministerium unterstellt.

Sigung der Größen Nationalversammlung in Antara Antara, 10. Sept. Am Montag trat zum ersten Wafe nach den Sommerferien die Große Mationalversammlung zusammen. An der ertsen Sigung nahm auch der türkische Staats-präsident teit.

Der Ingang zu den Wohnungen und Böden

Turen bei Alarm offen laffen ober Schluffel abgeben - ftanbige Rontrollen nötig

Türen bei Afarm offen lasen ober Schlit Die Erfahrungen ber Terrorangrisse, ber letten Zeit haben wieder gzeigt, das große Brände nur versindert werden sonen, wenn das Einschlagen der Arandombe möglicht frühzeitig ersamt und die Ackamplung rechtzeitig ausgenommen wird, ebe größere Brandoerde nichten Schlissen der Arandoerde Geschlissenstelle für der der fangtung durch die Selbsschläuftstäse kart erschwert, besonder werden. Die Auflische der den der Kauft die Arandomben abgeworfen werden. Die Auflische domben abgeworfen werden. Die Auflische domben der Kauft au einer ständigen der Kauftschlieben der Kauftlicht. Zu diesen Zweck sonen auflichte haben der kauftlichte. Zu diesen Zweck sonen kauftlichten der kauftlichen, das der kauftlichten der Kauftlichen, das die Ausgeschlichten der Auftlichten der Luftlichten der Kliegeralarm die Schliffel mit deutlicher Beschiffung unverken, lämbig offengesalten werden. Kernet leine Merken der Luftlichten der kliegeralarm die Schliffel mit deutlicher Beschiffung unverstreter zur Mitgabe an die die Kontrollgäne durch der Mohnungsinhaber nicht selbst an den

sel abgeben — ständige Kontrollen nötig
Kontrollgang teilnimmt.' Am besten ist es
natürlich, wenn die Wohnungen und Käume bet
Kliegeralarm überfaupt ofsengehalten werden,
wenn dies möglich ist. Die Selbstschussträte
ollen fremde Robnungen ober Käume in Abwelenheit des Indabers möglicht au zweit betreten. Schliestig millen bein längeren Verlassen der Wohnungen die Newohner auch in
alaunfreier Zeit in gestgneter Weise dassin
ingen, daß im Kalle des Kliegeralarms die
Wohnungen iberzeit betreten werben können,
um Keilpiel durch Schlüsselsgabe an Hausbewohner ober Nachdurn. Selbsverstandich ist
dies, wenn man verreift. Is nach der örtrigen
Auflage tann aber auch ein kundenweise Weitalken sich viele Wedphammen vehlertigen.
Auch wo postgetliche Westmunnen vieler Artnich ergehen, empfehrt es sich danach zu hanbeln. Sind dies Wahnahmen aber vom örtdien sind ist gelten und den danach zu hanbeln. Sind biese Mahnahmen aber vom örtklichen Luftschusselter ausdrücktig angeordnet,
dann sind sie bindend und Jumberhandlungen
strafbar.

Personen, die es durch Nichtbeochtung der

Personen, die es durch Nichtbeachtung der Anordnungen schuldhaft unterlassen. Schäden von ihrem Elgentum ober Bests abzumenden, müllen in biesen Hälten mit einer Minderung ihrer Erschansprüche rechnen. Andererseits sei darauf hingewiesen, deh Bersonen, die sich unter Ausnutzung der getroffenen Mahnahmen an fremdem Eigentum vergehen, nach der Boltschäddlingsverordnung mit dem Lobe bestraft werden können.

Loblied der Heide

Que Trebbin

einer Satung über den Anschluß an die öffentliche Basserteitung und über die Abgade von
Wasser. Die Ratsberren sind mit dem Entwurf
einwerkanden. Dieser liegt nunmehr zwei Boche öffentlich zur Einschtundhme, der Intersessenten aus. Dem Ankais einer im Ichre 1920erlegten Kripatwosserseiter wurde auge kimmt. Der Bürgermeister beröcktet zum
Schluß über die Kontrollen der Köwasserreinigungsanlage in der Henlestund und die Befannt, daß der Betriebszulkund und die Kein gungswirtung dem zu siellenden Ansorderungen entlyrechen. Weiter wurden das lehte Kassen-revisionsprotofol und einige linterne Vorlagen aur Kenninis gebracht. Die Ratsberren nahmen, ohne Aussprache hiervon Keuntnis

Notberg

Unsere Ortsgruppen Schulung ersuhr am Donnerstag, dem 2. d. M., eine wesentliche Bereicherung der Arbeits durch einen Bortrag

des Areisringtedners Pg. Bederté. Ju vielem Amed datte lich der erwähnte. Ortstüng mit einem anhireidem und aufmertsamen zing mit einem anhireidem und aufmertsamen har in elementer Pg. Bederfe ließ ins in beschwingten Worten und in seiner hirreihenden Art einem Blick in uns und um uns tun. In besouders aufglautigher Weile seigte er uns im Laufe seines Vortrages immer wieder die gerode Linie, auf der wir gemeinsam die zum Endlieg zu marzigieren haben. Seine Ausriflürungen gipfelfen in der sür uns alle schwerwiegenden und schäftgaltgeten Frage: Was habe ich dafür geton, das Deutssland in den Krischen Verlagen der Artigeren Bederfellung. Von Deutssland dass habe ich dafür geton, das Deutssland auch ein Artigeren der Artigeren der Verlagen verlangt von uns alle außerte Afficher litten verlagt von uns unfer aller Herzer beite klare zielsigung. So sonnte dam am Schlig der ange das dach wir hier der int Wecht lagen, das dach wir hier unfere Pflicht tun und in Texes au Küster und Reich stehen werden, mag fommen, was da Rossen

Roffen

Sofien

Seit einigen Wochen trieb sich in Josen wie Wüssehorf die Wischie R. A. wohnungslos herum. Die R. war von ihrer Arbeitssielle entlaufen, sie nächtigte im Freien und leifte vom Mitseid anderer Bottsgenolsen. Die R. gad sich als Bombengeschätigte aus, sie gad ich als Bombengeschätigte aus, sie gad ierner au, daß, ihre Etten bei dem leisten Kliegerangriff durch seinen Berband um Inderen gestet sind, und um die Angaben glaubhaft zu machen, dasse sie einen Berband um Inden und höuß gewidelt. Durch die Aufmerstanteit eines Wosfisgenossen, der weiß, daß Bombengeschäbigte kaatliche Kürlorge geniehen, der Joseft die Bolizet auf die Kertingerin aufmersfamteit eines Wosfisgenossen, der weiß, daß Bombengeschäbigte kaatliche Kürlorge geniehen, der Joseft die Bolizet auf die Kertingerin aufmersfammert, gelegt werden. Bei threr Bernehmuburch die Polizet gab sie den Betrug und die Schwindeleien voll und ganz au. Die R wurde geführt, woselbst gegen die R. Haftbefehl erzanschneise.

Großmachnow

Am Sonniag, dem 12. September 1948, findet in Nangsdorf eine große Heinliche Auchgebung katt, au der auch alle Großmachnower eingeladen lind. Männer und Krauen, die Justend das Aller eine Anderstädern um 9 Uhr vor dem Lotal Miller zur gemeinsamen Abfahrt. Wer tein Nad aur Verfügung dat, wird gern einmal den Keinen Warts auch der Leinen Warts au hören, der den er wird die keinen Warts auch den Keinen Warts die Verläumst die Lieden deit nach der Keinen Wederscheit haben, einen Keden zu, die her det wird der Leinen Weder zu hören, der allen bestimmt viel zu sandhausstänfpielen und zwar in den Kandhausstänfpielen Lieden der NSDAR, kohet alle Karteindb Boltsgenossen zu der Kundgebung ein. Wir wollen alle zeigen, daß wir zur Stelle sind, menn wir gerusen werden.

Bernsborf

Das Standesamt hat in der Zeit vom 1. dis 31. August 1943 eine Geburt, eine Heirat und einen Sterbesall registriert.

einen Stetbefall regikriert. die heirat und einen Stetbefall regikriert. hirokannen Stetbefall regikriert. hirokannen Spielse Landoestheater der Mark Branderiburg
Mit der nunmehr begonnenen neuen Spielseit kann das Landoestheater der Mark Brandendurg mit Sig in Loudenwalde auf ein zehnendurg mit Sig in Loudenwalde auf ein zehnendurg mit Sie und einen bedeutenden Spielseit gilt der Schaften unter einer Bedeutender Luturrellen Unterreihnen entwidelt hat, sehn Sahre Interdommen entwidelt hat, sehn Sahre Interdommen entwidelt hat, sehn Sahre Interdom, hipfigenie" eingeleitet.

Abathmus und Artiftik

Ahythmus und Artifit

Das September-Programm im Haus Baters in Bat in Berlin hat sich gang auf Schwung, auf Melodie und Nöchshung, mit einem Schuß gut bosierten Hummus, mit einem Schuß gut bosierten Hummus und beachtlicher Artistit, eins gestellt. Den Hauptanteil beschreitet den Anderschaften und Angleillt. Den Hauptanteil beschreitet den Karlin auf Angleillt. Mot ga ga ste Sti' in einem Kombinationasatt, net in Berlin, ernten auf Anhieb begelsterten Betjal. Beachtenwert Leistungen zeigt das in Berlin erkmalig arbeitende Kaar "Ly & Fred", bessen der Grüge einer Sänglingswiege, belonders lebaljen einer Sänglingswiege, belonders lebaljen untstang sindet. Ang und Musik wie der gange Reigen des Krogsamms, ist auch die Der glied der Laufger der Singlingswiege, belonders lebslied untstang sindet. Ang und Musik wie der gange Reigen des Krogsamms, ist auch die Der glied der "La auch der Laugsstümfterlin. Chartie, ein Wunder an Geschwiedigtel nach haufe kommen kann, und verdienten Beistal sanden solleintgett nur noch die "Lo wers" veren Gelentigtett nur noch duch ihren Humor länen, und die Errb Rettig.

Gerb Rettig.

Carl Peters' gesammelte Schriften / Neuausgabe zum 25. Todestag des großen Kolonialplomers

Am 10. September 1949 jährt sich jum 25. Male der Tag, an dem Dr. Carl Peters stark. Carl Peters Bedeutung gest weit him aus über das rein Rofonialpolitische er war nicht nur der Gründer der größten und wertsche konligen deutsche Andriber hinaus der Bortämpfer eines erdunfpannenden deutschen Nationalgedanten, der Wegweiser einer deutsche Bette und Eckereitist und damit der größte Segenspieler der deutsche Bette und Eckereistischen Imperationuns mit Zeitalter Bismards und Wölstelms II.

mards und Wilhelms II.

Die Auseinanderleitung zwischen Deutschium ind Angelsassenim beherzicht sein ganzes Leben. In England, im Anblid der brititschen Macht, die ihm in seinem kolonialen und weltpositischen Wirten immer wieder entgegentrat, entzündete sich sein beutscher nationalvolitischen Wille. Er, der Tahrehmer in England und unter den Engländern lebte, der die Briten fannte wie kaum ein Deutscher zuwor, überlichte wenige Tage vor seinem Tode im September 1918 gleichlam als sein Bermächtnis

Badoglios Verrat von langer Hand Vorbereitet / Den deutschen Truppen planmäßig in den

Umfange mit schweren Massen und Munitions-vorräfen ausgestattet wurden. Jur gleichen zeit jührten achtreide Koniertommandos der Alpinis und Bersaglieris Borbereitungsarbei-ten sür die Sprengung von Brilden und Straßen durch.

durch Mach der Räumung Siglifens hätte es die selftserftändliche Pflicht des italienischen Obertommandos sein müllen, den in Abditalien Lehenden intelsenischen Truppenteilen in größerem Umfange Verftärfungen quauführen. Dad den nicht geschon obern kattbesten mehrer italienische Divisionen nach Obertalien und nisbesondere in das deutschlienischen Gerenzgebiet verlegt wurden, war damit schof der Beweis basit erdrach, das das italienische Deutschen fallen wollte, sodal deie in Kampf mit den ameritanischeitischen Incomponitorien der Verlegt unter den Rampf mit den ameritanischeitischen Incomponitorien fanden.

Da alle diese Borgänge, zu benen noch zahlreiche andere, wie z. B. viele Fälle von Sabatage an den beutschen Nachtäckenversichdungen, seindseltiges Berhaften einzelner italientiger Truppenteile gegenilber der beutschen Wichrmacht usw., tommen, von der beutschen Führung lausend beobächtet wurden, tonnten rechtzeitig die ersorberlichen Mahnahmen getroffen werden.

Aofis Mandidutuo-Befuch abgeichloffen

Hinting, 10. September. Oktafienminister Loti ist, nachoem er seine Reise nach Man-digustus mit dem Besuch von Ausben beendet hakte, am Sonntag nach Zapan abgereist.

Arzneimangel im Raben Diten

Arzneimangel im Nahen Often Inmir, 10. September. Im gaigen Rahen Often ift der Arzneimangel so drückend, daß die Baläfting-Negierung ein Einfaufsmonopol gedigfie hat, um vor allem die Rreife zu fortrollieren. — Man muß bedenken, daß auch der Rahe Often, wie saßt alle Länder der Welt, vor dem Kriege im wesentlichen von Arzneimitteln aus Deutschland abhängig waren. Die englische und amerikanische pharmazeutische Indukt in der Lage gewelen. Die Lücken zu schlichen, weder qualitätsmäßte, noch der ersjorderlichen Wenge nach.

Dampfer rammfe Briide über bas Goldene Sorn

Tstanbul, 10. September. Am Donnerstag früh rammte der türtlige Dampfer "Batan", eiwa 2500 BRT., die alte Schiffsbrüde über das Goldene Horn bei der Durchfahrt ins Marmara-Meer. Die Brüde, die die zwei Stadhfälften miteinander verbindet, erlitt ischwere Beschäbig gungen. Das ausgesahrene Mittelstüd der

Brüde fann vorläusig nicht mehr eingesahren merken, so daß ein Aertehr zwischen bethen Stadthässten auf dieser Brüde vorzusticktlich ille in der Brüde vorzusticktlich ille in der Brüde in der Brüde in die Brüde in die Brüde in die Brüde in der die Brüde in die die Brüde in die Brüd

Wolfenbriiche in ber Türfei

Ihandul, 10. September. Sylanbul und Umgebung ist die Saupreisenschaften Ihandul und Umgebung ist die Handul und Umgebung ist die Handul und Offen Ihandul und Umgebung ist die Handul und Ihandul und Ihandul über die Handul und Verfahrende der Verfahrende Unter Umstelle gesperrt. Der Verkeft wird durch Umsteigen aufrechterhalten. Durch Ueferschwemmungen wurden auch im Stadtgebiet von Istanbul einige Schäden ungerichtet.

3mei heftige Erdbeben

Mailand, 10. September. Die Erdbebenwarte in Florenz verzeichnete in turzer Aufeinander-folge zwei heftige Erdbeben. Das ertte wurde am Sonntag im 10 Hfr 58 Minuten 27 Seftun-den in einer Entfernung von etwo11 000 Klm., das zweite am Montag um 6 Uhr 1 Minute 28 Seftunden verzeichnet. Das zweite Erdbeben war besonders heftig und hatte sein Epizentrum

Wir fuchen eine

gewandte Rraft

in etwa 18 000 Klm. Entfernung in ber Nähe von Neujeeland.

Unfalle am laufenben Banb

Matrid, 10. September. Aus Washington mirt gemelbet, daß sich während der lebungs-flüge der nordamertlantigen Auftwaffe allein am Montag mehrere Alugsegunfälle ereige-neten. Ein Leil der dabei ums Leben gefomme-nen. Belatungen fonnte bereits gesunden

40 Tote bei Sotelbrand

40 Tote bei Hotelbrand
Mabrid, 10. Septembet. Nach einer Melbung aus Washington brach am Dienstag in
einem Hotel ber Stadt Houston (Texas) Großfeuer aus, durch das mehr als 40 Perfonen infolge der nicht möglichen Nettungsarbeiten bei
lebendigem Kelbe verbrannten. Ueber die Urlache des Brandes ist noch nichts bekannt gemorden. Man vermutet jedoch, daß es sich um
einen Sabotageaft handelt.

Sotelbrand in Texas

Stockholm, 10. September, Bei einem Brand in einem Hotel in Houlton (Texas), in dem hauptlächlich ältere Männer wohnten, kamen nach einer Keuterneldung 36 Menichen durch Berbrennung ums Leben.

Roch ein Gifenbahnunglild in ben USA. Noch ein Eisenbahnunglich in den USA.
Madrid, 10. September. Nach der in der Nacht vom Sonntag in Khiladelphia erfolgten Entgleisung des DeJuges Vahlington-Kem Port ereignete sich am Dienstag dei New York ein neues Eisenbahnunglich, dei dem durch die Explosion der Lestomotive der Personen getötet wurden. Von den Opfern des großen Eisen-bahnunglicks in Philadelphia konnten discher erft 75 Tote und 110 Schwerverleiste geborgen werden. Die nordamerikanische Kriminalpolizie ift mit der Ausbedung der Urlache beider Kalle beausfragt worden, da man Sabotageafte vermitet.

Megnpten und bie Comjetunion

Tegypten und die Edwigtenden Saloniti, 10. September. Das ägyptilde Außenministerium teilt offiziell die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen mit der Sowjet-union mit. Der Austaulch der Diplomaten er-folgt bald.

Strasienräuber zum Zode verurteilt
Im Mai dieses Jahres wurde eines Nachts
Kliegeralarm gegeben. Die dodurch eingekretene
Kerkehrspittle glaubte ber 22jährige Franzole
Zouis Berfa zur Amstüftrung eines Naubübers
falls ausnutzen zu können, obwohl er in einem
Kerliner Joulukriemert guten Lohn bezog. Am
Ankleplah schrifter zu der schon bezog. Am
Ankleplah schrifter zu der schon längere Zeit
geplanten Lat. Er versehte hier einer Krau,
bie lich auf dem Seinmege befand, von hinten
einem Stoß ins Kreuz, um sie zu Fall zu bringen, und griff nach ihrer Handsche. Da die
Leeberfallene jedoch ihre Talche seistlicht und
laut um Hisfe rief, ließ der Kandolt von ihr ab
und ergriff die Klucht. Er konnte aber balb
danach ergriffen werben.

Auch dieser Straßenräuber mußte sich vom Berliner Sondergericht darüber belegren lassen, daß ein Berbrecker, der nachts, noch dazu wäh-rend eines Alarms, Straßenvalsanten überfällt, sein Leben verwirft hat. Berta wurde dem-gemäß zum Tode verurteilt.

Kinflign Nordvirfinn

Sountag, den 12. September

30]en: 9.30 Uhr Kindergoltesdienst. 10.30 Uhr Gottesdienst. Goldene Konstrumation. Superintendent Uhme. — 15.30 Uhr Gedentgottesdienst. Guperintendent Ahme.

Rünsdorf: 9 Uhr Kindergottesdienst, 10 Uhr Gottesdienst.

Saalom Lager: 8 Uhr Mehrmachisgottesdienst.

Superintendent Ahme.

30]en Lager: 9 Uhr Mehrmachisgottesdienst.

Superintendent Ahme.

Sitche. Eggert.

Ringe. Eggert.

Ringe. Eggert.

Ringe. Superintendent.

Blankenfelde: 9 Uhr Schintlt.

Blankenfelde: 9 Uhr Schintlt.

Blankenfelde: 9 Uhr Schintlt.

Stater Bathe.

Tebbin: 10.30 Uhr Gottesdienst. Harrer Bathe.

Tebbin: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Bahewig: 2 Uhr Gottesdienst.

Saalbewig: 2 Uhr Gottesdienst.

Ratholifcher Gottesbienft

Trebbin: 8.30 Uhr Singmesse, 10.15 Uhr Hodsamt, H. Segen; wochentags 7.30 Uhr hl. Messe.

Rändfänk-Puvyupumm

Connabend

Sonnabend
Reichsprogramm: 11.00-11.30: Ausgewählte Unterhaltungsmult. — 11.50-12.00: "Neben Land Meert'
(nur Bectlin, Leight, Bolden aus Bert'
(nur Bectlin, Leight, Bolden aus Bert'
(nur Bert 13.50-16.00: Bert Leiten, Afin laufender
Bert 13.50-16.00: Freichteiten, Afin laufender
Bunter Gamstag-Radmittag. — 18.30-19.00: Der Keitpfriegel. — 19.15-19.30: Fromberight. — 20.30-22.00: Befowingtes Konget. — 22.30-22.00: Bes Beutide Kanund Unterfaltungsorgester u. a. spielen zum Bodgenausflang.

ausklang. Deutschlandsenber: 17.10—18.30: Serenadenmusik: Sändel, Handn. C. T. A. Hossmann, Spohr u. a. — 20.15 bis 22.00: Aus Opern von Ricolai, Berdi, Wagner.

Verdunkelung am 10. September: Bon 20.29 bis 5.55 Uhr.

Samptschrifteiter: Soadim Hans Gerstenberg, Berleger: Mag Augustin. Angelgenteitung: Walter Seldyow (3. N. Wehrmadh), 1. S.: Wag Augustin. Druct: Deutsche Bentralbruderei. A. G., sämtlich in Beetlin. - Jur Zeit is Preisissel 20 giller.

Befanntmachung ber Gemeinbe Bunsborf.

Betaintinagung der Gemeinde Weinsdorf.
Die Ausgabe der Lebensmittesarten sür die 54. Zuteilungsperiode (20. 9.—17. 10. 1943) ersolgt sür die Kersonen mit den Kamen-Ansangsbuchstaben
A.—L am Montag, d. 13. September, von 9—12 und von 15—18 Uhr.
M.—Z am Dienstag, d. 14. September, von 9—42 und von 15—18 Uhr.
im Case Oversänder, Berliner Straße 13.

im Café Oberländer, Berliner Strage 18.
Die Ausgade der Lebensmittestarten ersolgt gegen Worsage des Haushaltsausweises und nur an den genannten Tagen. Im Falle einer Behinderung können die Karten von einer mit Vollmacht versiehenen erwachsenen Person und gegen Worlage des Haushaltsausweise des Bezugsberechtigten in Empfung genommen werden. Auf die besondere Bekanntmachung in den Aushängekästen wird binoemische.

Binsborf, ben 9. September 1943.

Der Bürgermeifter geg. Preußer, f. Bürgermeifter.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und Kranzspenden beim Heimgang unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Schwester, Schwügerin und Tanfe Wwe. Marie Grothe geb. Neumann sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzt. Dank. Besonders danken wir Itarra. Worte am Sarge der Entschlaftenen. Großbeeren, den 5. Sept. 1948. Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung I
Für die zahlreiche Teilnahme und
die reichen Kranz- und Blumeaspeaden bei der Beerdigung
meines. Heben Mannes und unseres guten Vaters, des
Erbhofbauern
Gustaw Schulze
sagen wir allen, besond. Pfarrer
Batho für die trostreichen Worte,
unsern herafleisten Dank.

Schönhagen, den 6. Sept. 1943. Die trauernden Hinterbliebene:

Danksagung!
Für die zahlreiche Beteiligung und die reichea Bumenspenden bei der Beerdigung meiner lieben Frau Marue Ziege geb. Schulz sage ich allen, besonders Pfarrer Bathe für die trostreichen Worte, and dem Deutschen Riche Kreizz und dem Deutschen Riche Kreizz her zu den Schulz her zichsten Dank.

100. - RM. Belohnung

Braunes Leberportemonnaie

i, 6. September 1943. Der trauernde Gatte Ernst Ziege.

Aus Anlas meines

Geburtstages 80. Geburtstages sind mir von allen Seiten zahlreiche Glückwünsche und Blumenspenden zuge-gangen, für die ich auf diesem Wege herzlichsten Dank sage. -Trebbin, 28. Aug. 1943.

Auguste Rostock geb. Helich.

ir danken all unseren lieben prwandten, Freunden und Be-nnten von ganzem Herzen für n uns zu unserer Vermählung wiesenen Aufmerksamkeiten. ir haben uns über die unzähli-tide, Blumen und schoen Ge-nenke sehr gefreut.

Heinrich Kleinsteiber Unteroffizier in einem Panz,-Lehr-Regt. und Frau Dorothea geb Rust.

iöneiche, im September 1943.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und für die vielen Kranz, und Blumen-spenden beim Heimfange unserer bei dem letzten Fliegerangriff so jäh aus dem Leben gerissenen Frau Martha Filter geb. Schmidt und Söhnchen Kurt

und Söhnchen Kurt
und Söhnchen Kurt
en wir allen Verwandten, Beenten sowie der werten Kund
aft unseren horzlichsten Dank.
nz besond danken wir Plarrer
ge für die trostreichen Worte
Grabe wie auch Bürgermeister,
tie den Frauen, der Lehreraft und den Schulkameraden,

Sperenberg, 7. 9, 1943. Otto Schmidt u. Bertha Schmidt.

Wellblechaarage

fauft Balg, Ludwigsselde, Sindenburgdamm Rr. 1, Fern-iprecher 147.

Deutsche Gaatenvermittlungsget Babowit und Teilfn, Wahlow Bezirf Potsdam. Tel.: Mahlov 415 u. Berlin 70 93 56. Sefretärinnen

und Stenofnniftinnen für ein

Wert gesucht, Möblierte Bim-mer tonnen in ber naheren Umgebung bestellt werden. Angeb. unter A. M. 416 an Teltower Rreisblatt, Berlin SB.11.

für unfere Buchhaltung

Koch oder Köchin

nit größer Krährung in der neuzeitlichen Gemeinschisver-psiegung zum baldigen Eintritt gesuch Bewerber muß an selb-ländiges Arbeiten gewöhnt und in der Agge sein, ein schmack haftes Spen herzustellen. An-gebote unt, MNBa a. d. Test. Kreisblatt, Berlin SW 11.

Aufwartung

für Villenhaushalt gesucht. An-gebote erbeten unt. F. 646 burch Annoncenbiiro Gerftmann, Berlin 28 9, Linfftrage 13.

Suche zum 1. 10. für Landwirt-

tüchtiges Mädchen,

bas-gut melten fann. Kinder heim der Stadt Berlin, Agneten borf i. Rig..

Ein Werk sucht für Gefolg

möblierte zimmer

in der näheren Umgebung. Ansgebote unt. C. E. 1 an Teltower Kreisblatt, Berlin SW 11.

Kleines Bauernhaus

mit Stall, auch ohne Feld, pachtet ober fauft sofort. Angebote He. 35141 Ala, Berlin W 35.

mit Inhalt vefloren. Abgugeben gegen obige Belohnung bei Allbert Fritigie, Budau bei Herzberg (Elster) ober im Hotel Riehter, Trebbin. Ruf: 324.

Wohnung

bestehend aus Stube und Küche oder 2 Stuben mit Rochgelegen-heit. Juschtriten unter R S 16 an das Telfower Kreisblatt, Berlin SW 11.

Großes Wert ber Elettra-industrie im Süden Berlins such tausend für seine Ge-folgschaftsmitglieder (keine Ausländer)

Wohnungen Möblierte Zimmer Leerzimmer und Chepaar-Bimmer

Schriftliche Angebote unter B 24 697 an Annoncen-Expebition Sans Regeler, Berlin-Wilmersdorf.

Simmer

möbliert ober unmöbliert, mit Kidge, Kidgenbenutung ober Kodyselegenheit per sofott ge-jugi. Bevorzugt Rangsborf u. nähere Umgebung. Ungebote unter A. P. 40 an Teltower Kreisblatt, Berlin SV 11.

Bei dem Terrorangriff in Trebbin find auf den Ländereien im Buhnen, Hagen u. Köppens Land 2 braune Segeltuchtaften mit größerem Gelbbetrag

nent großerem Geloberrag verloren gegangen. Die Num-mern der Geldschie find notiert. Der ehrliche Finder wird gebefen, sich gegen ganz hohe Belohnung zu melben bei Franz Weinert, Trebbin, Bahnhosstraß 50.

Wer übernimmt 67 m Straßen-reinigung Mahlow, Trebbiner Straße. Kreisangebote unter P.Z. 8 an Teltower Kreisblatt, Berlin SW 11.

Die Beleibigung und Berleumbung, welche ich über Frau Emma Reit, Teltow, Abolf-Sitter-St. 17 ausgelproden habe, nehme ich mit größtem Bedauern zurück. Maria Kahlmann, Teltow, Sandfraße 2.

hofftraße 24.

Eicheln u. Kastanien

in jedem Quantum, Abguliefern bei Frau Lilic, Trebbin, Bahn-

Drahthaarfox

Bugelaufen. Anruf: Binsmeifter 84 04 83.

Werr sucht für Gefolgicafts Gebrauchtes Klavier

zu verfaufen. Leber, Zeuthen (Mart), Berlän-gerie Dorfftraße 4. Wintersaatgetreide

Pflanztartoffeln

stanzarrossen Bestelungen nimmt schon ent-gegen Deutsche Saatenvermitt-lungs-Gel. Babowig und Teilh, Wahlow, Bezirf Hotsdam, Teles. Mahlow 15 und 70 93 56.

Anaul: und Weidegras, Spinat:Samen, Wasserüben(Herbst):Samen

am Lager. Deutigie Saatenvermittlungs Gejelligaft Babowig u. Teilf. Mahlow, Bez. Potsdam. Telef Mahlow 415, Berlin 70 93 56

Blechmantel=Defen

für Bunter geeignet, ab Lage lieferbar. Hagendorf & Wenzel, Trebbin, Fernruf 365.

Rahn

Ubernehme mit eigenem Fischer zeug die Abfifchung fleinerer Geen. Löwendorf, Egsborf bei Teupik.

Milchtuh

verfauft Rehagen, Saupiftr. 71.

Ginen oftfriefifchen Schafbock

tauscht gegen

Milibriege

Sausmeifter Qude, Rübersbor bei Berlin, Tel. 226.

Raufe

Milhziege

Bufdriften erb. unt. "D. E. 23 an bas Teltower Kreisblatt.



1—2 möbl. 3. (mit 3.-5.), mögl. 3euthen (Nühe) luch feriöler jolid. Herr (Berm.-Beamter, Richtraucher), evil. Taulch geg. Komf.-Weiters. J. (300-Nühe). Ungeb. unter B. H. 6 an Telt. Kreisblatt, Berlin SW 11.

Elektrische Rolle mit Motor

fofort zu verlaufen. Preis 500,- RM. Renfolln, Seldower Strafe 6.

Fernipr.: 62 83 59.

Warne hiermit jeden, insbesiondere die Siedlung, über mich weiterhin Unwahrheiten und Verleundungen zu verbreiten, da ich in Aufunft gegen jeden rückjüfsslos vorgehen werde.

vorgehen werde. Elijabeth Bülchel, Mellensee, Grenzweg 6.

U-T-Lichtspiele,Sperenberg

Sonnabend' \ 16.30 und Sonntag \ \ 19.30 Uhr Das reizende, musikalische Lustspiel, voller Witz und Tempo

. und die Musik spielt dazu"

mit Hans Schott-Schöbinger, Rudolf Carl, Lina Carstens, Mafia Andergast. Für Jugendliche nicht zugelassen.

Sonntag 14.00 Uhr Große Märchenvorstellung

Die Wiesenzwerge

Es werden gezeigt: Die Bremer Stadimusikanten, Die Mondlaterne. In Luft und Sonne, Der Kaiser von China.